

## **Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 29.02.2024**

### **TOP   Betreff**

### **Vorlage**

11.   Anfragen und Mitteilungen

Zunächst verabschiedete der Vorsitzende Frau Kranz, die Leiterin der Arbeitsgruppe 51.2/ Jugendförderung und Prävention und das Ausschussmitglied Herrn Dr. Michels, für die die heutige Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses die letzte vor dem Eintritt in den Ruhestand gewesen ist. Er würdigte beide in einer persönlichen Ansprache und dankte ihnen im Namen des Ausschusses für ihr langjähriges Engagement und die im Ausschuss geleistete Arbeit.

Frau Weiden-Luffy fragte, ob Kinder, die eine Kindertageseinrichtung gemeinsam mit einer Integrationshilfe besuchen, vom Besuch der Einrichtung ausgeschlossen werden, wenn die Integrationshilfe nicht anwesend sein kann und ob sie im Falle einer Notbetreuung zuerst vom Besuch der Einrichtung ausgeschlossen werden. Herr Heyn antwortete, dass ein solches Vorgehen von Kindertageseinrichtungen in städteregionaler Trägerschaft nicht bekannt sei und die Verwaltung die Auffassung des LVR teile, dass Kinder nicht allein aufgrund der Tatsache, dass die Integrationshilfe abwesend ist, von der Betreuung ausgeschlossen werden dürfen. Ungeachtet dessen könne es in Einrichtungen aufgrund des Fachkräftemangels dazu kommen, dass der Betrieb für alle Kinder eingeschränkt werden muss.

Herr Terodde wies darauf hin, dass die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Euregionalen Medienzentrums am 12. April von 12:00 bis 16:00 Uhr im Depot in der Talstraße stattfinden.